



Datenschutzerklärung gem. Art. 13 DSGVO

Anlass: Nutzung des Universitätsarchivs

1. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Die verantwortliche Stelle im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Universität Münster,
vertreten durch die Rektorin/den Rektor,
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 (0) 251 83-0
E-Mail: mailbox@uni-muenster.de

Bei inhaltlichen Rückfragen zum Projekt wenden Sie sich bitte direkt an eine fachliche Ansprechperson:
Dr. Sabine Happ
Universitätsarchiv
Leonardo-Campus 21, 48149 Münster, Tel.: +49 (0) 251 83-32099, E-Mail: uni-archiv@uni-muenster.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Die/Den Datenschutzbeauftragte*n der verantwortlichen Stelle erreichen Sie unter:

Stabsstelle Datenschutz
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 (0) 251 83-22446
E-Mail: datenschutz@uni-muenster.de

3. Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung des Universitätsarchivs

a) Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen Nutzung des Universitätsarchivs verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten:

- (1) Vorname und Nachname,
- (2) Kontaktdaten,
- (3) sonstige Angaben aus dem Benutzungsantrag bzw. dem Reproauftrag.

b) Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient dazu, Ihre Benutzungsanliegen zu bearbeiten. Die Nutzung des Universitätsarchivs findet durch Erteilung von Auskünften, persönliche Einsichtnahme oder Bereitstellung von digitalisierten Archivalien statt. Teilweise erfolgt die Nutzung erst nach Genehmigung eines Antrages auf Schutzfristverkürzung. Für die Bereitstellung von digitalisierten Archivalien

werden i.d.R. Kosten in Rechnung gestellt. Im Rahmen der Kommunikation, der Ausführung und Abrechnung von Reproduktionsaufträgen sowie zum Nachweis der Rechtmäßigkeit der Nutzung einzelner Archivalien, insbesondere bei Nutzung vor Ablauf der Schutzfristen, werden Kontaktdaten erhoben und gespeichert.

c) Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe der Universität Münster bzw. des Universitätsarchivs erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 3 Satz 1 lit. b, Art. 89 Abs.1, Abs. 3 DSGVO iVm § 3 Abs. 1 DSG NRW und dem Archivgesetz NRW sowie der Benutzungsordnung für das Universitätsarchiv als Rechtsgrundlage.

d) Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre oben genannten personenbezogenen Daten werden im Falle einer Rechnungserstellung an die Universitätsverwaltung weitergegeben. Im Rahmen der Bearbeitung eines Antrages auf Schutzfristverkürzung werden sie zur Entscheidung weitergegeben an das Rektoratsbüro und gegebenenfalls zur juristischen Prüfung an die Universitätsverwaltung, weiterhin gegebenenfalls an die Organisationseinheiten innerhalb der Universität, bei denen das Archivgut entstanden ist, für das der Antrag gestellt wurde. Im Rahmen der Bearbeitung eines Antrages auf Schutzfristverkürzung personenbezogener Unterlagen werden sie gegebenenfalls weitergegeben an die betroffenen Personen oder ihre Rechtsnachfolger*innen.

Eine weitergehende Weitergabe an Dritte findet nicht statt.

e) Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre oben genannten personenbezogenen Daten werden für einen Zeitraum von 5 Jahren nach Schließung des jeweiligen Vorgangs gespeichert. Werden die betreffenden Daten für eine Rechnungslegung benötigt, beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre nach Schließung des Vorgangs.

4. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben ein Recht auf Auskunft über Ihre von der Universität Münster verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO), ein Recht auf Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) und ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie ein Recht auf Widerruf dieser Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen, z. B. bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de).